

# Gastgeber TSV will mitmischen



**Viernheim (hajö) – Zum elften Male erlebt die Viernheimer Waldsporthalle an diesem Wochenende das Finalturnier des Hallenmasters der regionalen Fußballszene. Die insgesamt zwölf Mannschaften, die durch die Mühle der sieben Qualifikationsturniere gingen und sich damit die Teilnahmeberechtigung am Finale verdienten, tragen ihre Spiele am heutigen Freitag ab 18 Uhr sowie am Sonntag ab 11 Uhr aus. Der Sieger des elften Hallenmasters wird dann kurz nach 17 Uhr feststehen.**

Die Favoritenrolle kommt wohl den drei höchstklassigen Mannschaften des Turniers zu, nämlich den drei Oberligisten Wormatia Worms (Südwest) sowie SV Waldhof und VfR Mannheim (Baden-Württemberg). Titelverteidiger ist Rekordsieger SV Waldhof (1996, 2000, 2001 und 2004), der sich bereits viermal in die Siegerliste eintragen konnte. Als weitere Mastersieger des vergangenen Jahrzehnts sind am Wochenende Gastgeber TSV Viernheim, der im Jahre 1999 siegte, sowie die vor

zwei Jahren erfolgreiche Wormatia Worms am Start.

Der Fußballsüdwesten ist beim Mastersfinale in der Waldsporthalle gleich mit drei Mannschaften unter den insgesamt zwölf Teams vertreten. Neben den Wormsern und dem TuS Altrip, die auch im Vorjahr dabei waren, ist es diesmal Arminia Ludwigshafen. Aus dem hessischen Verbandsgebiet sind der TV Lampertheim und die Starkenburgia aus Heppenheim dabei, die sich beim Lampertheimer Turnier durchsetzen konnten.

## SV Waldhof ist der Rekordsieger

Das Teilnehmerfeld der zwölf Finalisten wurde in insgesamt sieben Qualifikationsturnieren ermittelt. Die beiden Turniere in Mannheim-Rheinau gewannen Arminia Ludwigshafen (3:2 n. V. gegen FV Brühl) sowie der VfR Mannheim (4:0-Finalsieg gegen TSV Viernheim). Am zweiten Januarwochenende landeten in Ladenburg der TuS Altrip (2:0 n. V. gegen Phönix Mannheim) sowie Gastgeber LSV 64 Ladenburg

(5:1 gegen Türkspor Mannheim) die Turniersiege und schafften damit direkt die Finalqualifikation. Die letzten Finalplätze wurden am Wochenende in Heddesheim vergeben. Der SV Waldhof gewann das Samstagsturnier mit 4:2 gegen Wormatia Worms und am Sonntag konnte der VfR Mannheim durch ein 1:0 gegen Fortuna Heddesheim sein zweites Qualifikationsturnier gewinnen.

Zu den fünf Siegern bei den sechs badischen Turnieren kamen die beiden Lampertheimer Finalisten TV Lampertheim und Starkenburgia Heppenheim sowie die fünf Mannschaften, die die meisten Qualifikationspunkte gesammelt hatten. Zwar war der TSV Viernheim im Vorfeld des Finalturniers diesmal ohne Turniersieg geblieben, aber die Plätze zwei und drei in Rheinau sowie ein dritter Platz in Ladenburg waren mehr als ausreichend. Dank ihrer Endspielteilnahmen erreichten auch Phönix Mannheim, Türkspor Mannheim, Wormatia Worms und Fortuna Heddesheim den illustren Kreis der zwölf Mastersfinalisten.

## TSV hat das Halbfinale zum Ziel

Im vergangenen Jahr hatte der SV Waldhof das Finale gegen den FV Brühl erst nach Neunmeter-schießen mit 6:5 gewonnen. Nach regulärer Spielzeit und Verlängerung hatte es 2:2 gestanden. Den dritten Rang holte sich der entthronte Vorjahressieger Wormatia Worms, der sich im torreichen kleinen Finale mit 8:3 gegen den TSV Viernheim durchsetzte.

Mit diesem vierten Sieg beim zum zehnten Male ausgetragenen Hallenmasters bauten die Waldhof-Buben ihren Vorsprung in der ewigen Tabelle dieser Veranstaltungsserie aus. Dahinter folgt der TSV Viernheim, seit 1995 stets Ausrichter des Mastersfinals, der auch diesmal das Mindestziel Halbfinale im Auge hat.

Nach dem letzten Qualifikationsturnier in Heddesheim nahm der Vorsitzende des Fußballkreises Mannheim, Rolf Beyer, die Auslosung der beiden Finalgruppen vor. Die beiden Sechsergruppen setzen sich wie folgt zusammen: **Gruppe I:** Fortuna Heddesheim, Phönix Mannheim, TSV Viernheim, Türkspor Mannheim, TuS Altrip, VfR Mannheim; **Gruppe II:** Arminia Ludwigshafen, LSV Ladenburg, Starkenburgia Heppenheim, SV Waldhof, TV Lampertheim, Wormatia Worms.

## ◆ Fußball

### Spielplan des Hallenmasters

#### Freitag, 21. Januar:

18:00	TuS Altrip – VfR Mannheim
18:15	SV Waldhof Mannheim – LSV 1864 Ladenburg
18:30	Phönix Mannheim – Türkspor Mannheim
18:45	Starkenburgia Heppenheim – TV Lampertheim
19:00	Fortuna Heddesheim – TSV Viernheim
19:15	Wormatia Worms – Arminia Ludwigshafen
19:35	TuS Altrip – Phönix Mannheim
19:50	SV Waldhof Mannheim – Starkenburgia Heppenheim
20:05	VfR Mannheim – Fortuna Heddesheim
20:20	LSV 1864 Ladenburg – Wormatia Worms
20:35	Türkspor Mannheim – TSV Viernheim
20:50	TV Lampertheim – Arminia Ludwigshafen
21:15	Phönix Mannheim – Fortuna Heddesheim
21:30	Starkenburgia Heppenheim – Wormatia Worms
21:45	VfR Mannheim – TSV Viernheim
22:00	LSV 1864 Ladenburg – Arminia Ludwigshafen
22:15	TuS Altrip – Türkspor Mannheim
22:30	SV Waldhof Mannheim – TV Lampertheim

#### Sonntag, 23. Januar:

11:00	VfR Mannheim – Phönix Mannheim
11:15	LSV 1864 Ladenburg – Starkenburgia Heppenheim
11:30	TuS Altrip – TSV Viernheim
11:45	SV Waldhof Mannheim – Arminia Ludwigshafen
12:00	Türkspor Mannheim – Fortuna Heddesheim
12:15	TV Lampertheim – Wormatia Worms
12:35	Phönix Mannheim – TSV Viernheim
12:50	Starkenburgia Heppenheim – Arminia Ludwigshafen
13:05	TuS Altrip – Fortuna Heddesheim
13:20	SV Waldhof Mannheim – Wormatia Worms
13:35	VfR Mannheim – Türkspor Mannheim
13:50	LSV 1864 Ladenburg – TV Lampertheim
15:00	Sieger Gruppe A – Zweiter Gruppe B
15:20	Sieger Gruppe B – Zweiter Gruppe A
16:15	Spiel um Platz drei
16:45	Finale

Den detaillierten Spielplan des Hallenmasters finden Sie auf dieser Seite.